

# ESTA Award geht an Viktor Baumann



Das Team der Viktor Baumann GmbH unter dem Wärmetauscher.

In der diesjährigen Online-Zeremonie ging die Viktor Baumann GmbH & Co.KG in der Kategorie „Fahrzeugkombination mit Ladung: > 120 t Gesamtgewicht“ als Gewinner des ESTA Awards hervor. Die Planung für den Schwertransport begann bereits Mitte 2019. Die Durchführung erfolgte schließlich im Oktober 2020.

**B**ei dem Einsatz wurde ein Wärmetauscher mit den Maßen (LxBxH) 50.424 x 6.430 x 6.577 mm von Tachtering (Oberbayern) nach Passau gebracht. Die Transportlänge betrug dabei 78.000 mm (in bestimmten Abschnitten bis 108.000 mm), da eine Nachläuferkombination um Einsatz kam. Insgesamt betrug die Transportdauer für die 170 km vier Tage.

Die Fahrstrecke war durch ländliche Infrastruktur mit engen Ortsdurchfahrten geprägt. Hinzu kamen statische Vorgaben der Fahrtrichtung auf besonders abgelasteten Brückenbauwerken. Bei Kurvenfahrten verursachte der Überhang der Transportsättel ferner ein Ausschwenken über die Fahrspur von bis zu 10.000 mm. Ein weiteres Problem stellten die starken Steigungen von bis zu 12% sowie die Querneigungen von 5 bis 6 Grad dar.

Mittels eines Neigungsmesssystems wurde die Querneigung der Ladung auf der gesamten Strecke überwacht und ständig nachjustiert. Im Zuge der § 70 Genehmigung wurde von Seiten der Polizei ein TÜV-Gutachten zur Zugkraftbestimmung auf der Steilstrecke gefordert. Daraus resultierte ein Notfallkonzept.

Das geforderte Notfallkonzept für die extremen Steigungen war ein manuelles Notbremsystem für die gesamte Nachläufereinheit. Dies wurde zusammen mit dem Fahrzeug-Hersteller über eine „Handbremseinrichtung“ am Fahr-

zeug realisiert. Schließlich brachte der Gewinner des ESTA Award der Viktor Baumann GmbH eine Innovation hervor: Für den Einsatz wurde ein Neigungsmesssystem mit visueller und akustischer Anzeige gebaut.

